



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0060/2023

Vorlage: ST/0062/2023		Datum: 17.05.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion: Stärkere Einbindung der Politik bei Innovation und digitalem Wandel			
Gremienweg:			
25.05.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Der Digitalbeirat der Stadtverwaltung besteht aktuell aus folgenden Personen:

1. Frau Prof. Dr. Maria Wimmer, Universität Koblenz
2. Herr Prof. Dr. Wolfgang Kies, Hochschule Koblenz
3. Herr Ziegler, Fa. Brickmakers
4. Herr Immanuel Bär, Fa. ProSec

Von Seiten der Verwaltung und dem KGRZ nehmen die zuständigen Ämter und Abteilungen teil. Den Vorsitz hat Herr Oberbürgermeister.

Die Mitarbeit als Berater der Stadt Koblenz auf ihrem Weg der digitalen Transformation haben die o.g. Experten davon abhängig gemacht, nicht in politische oder parteiliche Diskussionen involviert zu werden. Die direkte Einbindung von Fraktionen oder politischen Mandatsträgern in die Sitzungen sollte generell unterbleiben. Die Fachberater verstehen sich als Unterstützer der Verwaltung ohne jegliche politischen Ambitionen. Viele Themen sind bereits gesetzlich vorgegeben, weitere ergeben sich aus technischen Erfordernissen.

Per Definition ist der Begriff Smart City ein Sammelbegriff für gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die darauf abzielen, Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, ökologischer und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte beinhalten technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen. Eine einheitliche Vorgehensweise zur Transformation zu einer Smart City ist auf Grund der Individualität einer Stadt differenziert zu betrachten. Daher wurde auf Empfehlung des Digitalbeirates eine Masterarbeit in Zusammenarbeit mit der Universität Koblenz unter Einbeziehung von Experten und allen politischen Parteien angefertigt. Als Ergebnis wurden 4 Handlungsfelder (Smart Governance, Smart Economy, Smart Living und Smart People) für Koblenz als Smart City definiert. Daraus resultierende konkrete Projekte werden von den Mitarbeitern der Verwaltung dem zuständigen Ausschuss bis hin zum Stadtrat - wie im derzeit bekannten politischen Prozess- zur Entscheidung vorgelegt.

Bereits bislang wird sowohl in der Haushaltsstrukturkommission wie auch im Werkausschuss des KGRZ regelmäßig über die Aktivitäten der Verwaltung im Themenfeld der "Digitalisierung" berichtet.

Die Verwaltung schlägt vor, an der bisherigen Vorgehensweise festzuhalten, da eine Vorstellung und Erörterung der Themen des Digitalbeirates im politischen Raum schon vorhanden ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Ideen im Kontext Smart City an den Digitalbeirat unter digital@stadt.koblenz.de heranzutragen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.